

Der April-Himmel über Sursee

Sternwarte Sursee zusätzlich geöffnet

Bedingt durch die Sommerzeit verspätet sich die Sonne im April um eine Stunde. Der Sonnenaufgang am 1. April ist um 7.04 Uhr, der Untergang um 19.56 Uhr. Am Monatsende zeigt sich unser Zentralgestirn schon kurz nach 6 Uhr und verabschiedet sich erst nach 20.30 Uhr.

Ostervollmond ist am 4. um 2.07 Uhr in der Jungfrau und Neumond am 18. um 0.49 Uhr in den Fischen. In der Nacht vom 3. auf den 4. April wird eine totale Mondfinsternis zu beobachten sein. Der Eintritt (und somit die sichtbare Verdunkelung des Mondes) in den Kernschatten der Erde beginnt um 0.20 Uhr. Die «totale Verdunkelung» dauert von 1.26 Uhr bis 2.53 Uhr und der Austritt des Mondes aus dem Kernschatten vollzieht sich um 3.58 Uhr.

Komet zu beobachten

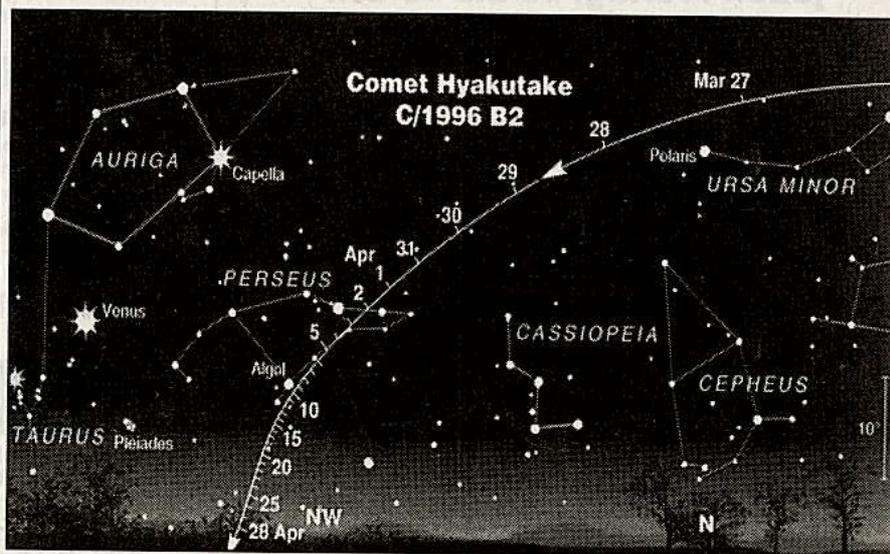
In den letzten Tagen zum astronomischen Grossereignis geworden ist der

Komet C/1996 B2 Hyakutake. Yuji Hyakutake aus Kagoshima, Japan, ist seit sieben Jahren ein «Kometenjäger». Tagsüber im Photogewerbe tätig, verbringt er ca. 30 Nachtstunden pro Monat mit seinem 6 Zoll Fernrohr auf der Suche nach Kometen. Seinen vorletzten Kometen (1995 Y1), der jedoch nur in Fachkreisen auf Interesse stiess, entdeckte er am Morgen des 26. Dezember 1995. Durch sein Teleskop erblickte Hyakutake am 30. Januar seinen, inzwischen weltberühmten Trabanten, der für uns noch bis Ende April sichtbar sein wird. Der nächste, sehr helle Komet (Hale-Bopp) wird 1997 erwartet.

Peter Ens

Bei klarer Sicht ist die Sternwarte Sursee am Freitag, 29. März ab 20 Uhr geöffnet. Bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft.

Aus Anlass des Kometen Hyakutake ist die Sternwarte Sursee zusätzlich wie folgt geöffnet (Feldstecher mitnehmen): Samstag, 30. März, Sonntag, 31. März und Samstag, 6. April; 21 Uhr. Da Schulferien sind, ist der Eintritt nur von 21 bis 21.15 Uhr möglich.



Grafik aus: «Sky & Telescope»